



Krieglacher Mitteilungen

Dezember 2006
Jahrgang 22
43. Folge

Informationsblatt der Namensliste Schrittwieser



Mit diesem Informationsblatt möchte die Namensliste Schrittwieser der Krieglacher Bevölkerung mitteilen, welchen Arbeitsaufwand, Einsatzbereitschaft und Fleiß es von unseren Gemeinderäten erfordert, um Projekte in Angriff zu nehmen und umzusetzen, um unseren Ort Krieglach I(i) ebenswert zu erhalten und zu gestalten.



Wie schön wäre das, könnt' ich doch nur einen Tag lang Bürgermeister sein - oft sehen viele in dem öffent-

lichen Amt des Bürgermeisters nur die schönen Seiten. Ja, oft ist es tatsächlich schön. Wenn man den Mitmenschen helfen kann oder den Erfolg sieht, wenn ein lang geplantes Projekt abgeschlossen werden konnte. Die Schattenseiten: Es gibt keine geregelte Arbeitszeit, kaum ein freies Wochenende und man hat ständig damit zu kämpfen, dass viele Dinge als selbstverständlich angesehen werden und kaum einer sieht, wer dafür verantwortlich ist und wieviel Arbeit eigentlich dahinter steckt.

Trotz enormen Einsatzes kann man als Bürgermeister diese vielfältigen Aufgaben alleine nicht bewältigen. Da bedarf es schon eines gut funktionierenden Teams, um für diese umfangreichen Tätigkeiten gewappnet zu sein. Wir, die Namensliste Schrittwieser, sind ein solches und deshalb können wir viel bewegen. Um die Leistungen der Öffentlichkeit zu präsentieren stellen wir die Verantwortlichen dafür in unseren Mitteilungen vor. Für die gute Zusammenarbeit möchte ich hiermit allen danken.

Regina Schrittwieser



Umwelt und Müll

Im vergangenen Jahr konnten sehr viele Projekte in die Wege geleitet und einige davon auch abgeschlossen werden. Der Initiative des **Vizebürgermeister Joh. Fellhofer** als Obmann des Umwelt- und Müllausschusses ist es zu verdanken, dass sich das Krieglacher Ortsbild positiv gewandelt hat.

Keine Mühen wurden gescheut, um das Thema Müll und deren richtige Trennung mit viel Arbeit und Engagement gemeinsam mit den Schulen, den Vereinen sowie dem Mürzverband neu aufzugreifen. Gemeinsam gelang es unserem Vizebürgermeister ein großes Müllfest auf die Beine zu stellen. Im Vorfeld dieser Veranstaltung gab es zahlreiche Aufgabenbereiche, welche von den SchülerInnen selbstständig mit Hil-

fe des Lehrkörpers sowie dem Abfallberater Helmut Prade gemeistert werden konnten.

Um die Jugend für dieses Thema zu begeistern wurde auf eine herkömmliche Marketingstrategie aus der Werbung zurück gegriffen. Das Produkt wird oft beworben und kaum einer kann sich dem entziehen. Mülltrennung und Abfallwirtschaft darf nie zu einem abgedroschenen Thema werden. Deshalb wird die Namensliste Projekte und Initiativen zu diesem Thema immer unterstützen.



„Neben dem Müll und Umweltausschuss bemühe ich mich als Obmann des Tourismusausschusses neue Ideen zu entwickeln.“



Johann Fellnhofer ist zudem auch Obmann des Tourismus- und Ortsverschönerungsausschusses, und dies mit sehr viel Engagement. Oft werden Dinge ohne viel Aufsehen erledigt. Aber solche Kleinigkeiten, wie die Erhaltung der Waldschule und sonstige Renovierungsmaßnahmen sind es, die für Krieglach eine nachhaltige Wirkung herbei führen. Krieglach ist die Heimat Peter Roseggers und dieser soll ein ständiger Anknüp-

fungspunkt für die Zukunft bleiben. Heuer konnten erneut neue Ausstellungsstücke aus der Zeit der aktiven Waldschule ausfindig gemacht werden. Dies ist unter anderem auch dem Verein „Freunde der Waldschule Alpl“ sowie der guten Zusammenarbeit mit Johann Fellnhofer zu verdanken. Hier auch ein Dank an alle Vereine in Krieglach, die durch ihre Vereinstätigkeiten für Belebung in der Gemeinde sorgen.



Kinder und Jugendliche im Vormarsch

Weitere Aufgaben der Gemeinde liegen in den Händen von **Gemeinderätin Franziska Holzer**, in ihrer Funktion als Obfrau des Jugendausschusses. Das ganze Jahr über werden Aktionen gesetzt um den Kinder etwas zu bieten. Doch ein ganz besonderes Highlight war der Kinder- und Jugendsommer, der zum fünften Mal organisiert, und der durch den vorbildlichen Einsatz von Franziska Holzer zu einem durchschlagenden Erfolg wurde.



Die Jugend unseres Ortes ist ein wichtiges Thema für die Namensliste und daher gab es nie einen Zweifel, dass diese Veranstaltung im Sommer einen gewichtigen

Schwerpunkt bildet. Im Juli nahmen zahlreiche Kinder aus der Gemeinde die Möglichkeit wahr, die Abenteuerstadt Sioux-City

in Anger zu besuchen. Die Kinder zeigten sich vom Ponyreiten, Goldwaschen und vom Grillen schwer begeistert. Um nicht wie sonst

üblich mit dem Bus anzu-
reisen ließen sich die Orga-
nisatoren etwas originelles
einfallen und so reisten
die Kinder mittels Dampf-
bummelzug und Traktor zur
City.

Um den Sommer nicht nur
in der Fremde zu verbrin-
gen, wurde auch einiges in
Krieglach selbst angeboten.
Darunter auch der Mär-
chennachmittag am Frei-
zeitsee. Mehr als 130 Mär-
cheninteressierte lauschten
Manfred Pock und verfolgten
die dazu von Schauspielern
dargestellten Szenen.



„Die rege Beteili-
gung der Kinder
am Sommerpro-
gramm bestätigt
unsere Arbeit
und spornt für
kommende Pro-
jekte an.“

Nicht nur der Juli, auch der
August war für die Jugend
spannend, denn wie im Vor-
jahr fand ein Jumi-Car-Train-
ing mit durchaus ernsten
Hintergrund statt. Ein di-
rekter Bezug zum Straßen-
verkehr wurde dabei her-
gestellt.

Ein gelungenes Sommer-
ende setzte die Filmnacht
mit dem Film „Im Dutzend
billiger 2“. Der Flair des
Freiluftkinos hielt Einzug in
Krieglach.

Straßen und Brückensanierung

Verantwortlich für den
Wege- und Brückenaus-
schuss ist bereits seit dem
Jahre 1990 **Gemeindevor-
standsmitglied Rudolf
Knabl**.

Straßen und Brücken müs-
sen ständig auf den letz-
ten Stand der Sicherheit
gebracht werden und sind
ein sehr kostenintensives
Unterfangen. Welche Stra-
ßen in schlechtem Zustand
sind und welche sollen zu-
erst erneuert werden, das
gilt es ständig zu bespre-
chen und neu zu erheben.
Bei den Brücken stellt sich
die selbe Frage.

Die Namensliste Schrittwieser stellt sich jedes Jahr
dieser Herausforderung und
zeigt, dass Initiative am
richtigen Ort zur richtigen

Zeit kein leeres Schlagwort
ist.

Unter anderem gelang es
die Asphaltierung der Som-
merbergstraße in Zusam-
menarbeit mit dem Land
Steiermark durchzuführen.
Begonnen wurden ebenfalls
die Sanierungsarbeiten der
Feistritzgrabenstraße. Viele
Erneuerungen gibt es im
Bereich Werksareal, wo
neue Eisenbahnübergänge
sowie Verbindungsstraßen
hergestellt wurden.

Ein großes und sehr wich-
tiges Anliegen waren drin-
gende Verfügarbeiten
vor dem Wintereintritt, um
weiteren Schäden an den
Straßen vorzubeugen und
für eine längere Haltbarkeit
zu sorgen. Die Aufgaben
der Gemeinden werden im-



„A u f g r u n d meines Berufes bin ich viel im Gemeindegebiet unterwegs und somit direkter Ansprechpartner bei Problemen.“

mer mehr, öffentliche Gelder jedoch immer weniger.

Trotz dieser finanziellen Herausforderungen sind wir stets bestrebt unsere Hausaufgaben zur vollsten Zufriedenheit der Anrainer zu erledigen. So konnten ebenfalls in diesem Jahr

der Buschenkogelweg, der Wassertalweg, die Dr. Max Mellstraße und die Berggasse generalsaniert werden.

Im nächsten Jahr werden die zeitaufwändigen und kostenintensiven Brückensanierungen in Angriff genommen.



Von der Schule zum Verein

Wie schon auf den vorangegangenen Seiten erwähnt sind Vereine aus dem Krieglacher Gesellschaftsleben kaum mehr wegzudenken. Der Obmann des Schulausschusses **Gemeinderat Ewald Rami** will Schulen und Vereine näher zusammenbringen.



„Da ich selbst begeisterter Sportler bin, ist es mir eine Freude den Schülern Einblicke in die Vereine zu ermöglichen.“

Von ihm ging auch die Initiative eines Schulsporttages aus. Dadurch bekamen SchülerInnen die Möglichkeit in die Tätigkeiten der Vereine hinein zu schnuppern.

Stattgefunden hat dieser Tag am Freizeitsee, am Schulsportareal sowie bei der Jugend und Freizeitanlage. TeilnehmerInnen waren Jugendliche aus allen Krieglacher Schulen und es wurden verschiedene Disziplinen mit fachkundiger

Anleitung von Funktionären der einzelnen Vereine angeboten.





Von Fußball bis hin zu Hockey und Tauchen gab es eine große Auswahl an Freizeitmöglichkeiten und jeder konnte seine Favoriten gleich vor Ort testen.

Da dieses Sportfest in der letzten Schulwoche stattfinden konnte, war Ferienstimmung groß geschrieben.

Der Begeisterung zufolge ist anzunehmen, dass Ewald Rami es sich nicht nehmen lassen wird, im nächsten Sommer wieder ein so tolles Fest zu organisieren.



„Neben meinem Beruf als Gemeindefriedensbeauftragter widme ich jede freie Minute der Gemeinde um Projekte voran zu bringen.“

Kanal Alpl

Gemeinderat Maximilian Schwaiger ist Obmann des Wasser- und Kanalausschusses und somit mitverantwortlich für das Kanalprojekt Alpl, welches im Mai des Jahres in Angriff genommen werden konnte.

Nach dem Abschluss der Bauarbeiten Ende November ist der Kanal bereits voll betriebsfähig. Die Straßensanierung aufgrund der Grabungsarbeiten wird im kommenden Frühjahr erfolgen.

Was ist nun eigentlich das Kanal Alpl-Projekt? Es umfasst die Errichtung einer Sammelstation am Alpl mit einer Pumpleitung, welche die Abwässer in einen be-

reits bestehenden Kanal im Freßnitzgraben leitet.

Betroffen sind mehr als 43 Anschlusswerber auf einer Kanallänge von mehr als 12 km Länge. Noch vor einigen Jahren wäre ein solches Großprojekt undenkbar gewesen, doch durch sorgfältiges Wirtschaften und gut durchdachten Maßnahmen gelang es dieses Projekt mustergültig in enger Zusammenarbeit mit den beteiligten Firmen durchzuführen.

Maximilian Schwaiger und sein Team brachten unzählige Stunden, Wochen und Monate auf, um notwendige Besprechungen mit der Alpler Bevölkerung abzuhalten und Besichtigungen vor Ort durchzuführen.





Ein Blick in die Zukunft

Folgende Projekte sind für kommendes Jahr geplant und können umgesetzt werden ohne die laufenden Pflichten zu vernachlässigen.

Für die Finanzierung dieser Projekte sind rund eine Million Euro notwendig. Diese können aufgebracht werden, ohne die Gemeinde zusätzlich zu verschulden. Das ist das Ergebnis einer jahrelangen, umsichtigen und konsequenten Wirtschaftsführung durch die Namensliste Schrittwieser.

- Hauptschule Krieglach:
Erneuerung der Computeranlagen sowie
Ergänzung der Ausstattung des Werkraumes
 - Volksschule Krieglach:
Erneuerung der Computeranlagen
 - Gemeindestraßen- und Brückensanierung
 - Sommerkindergarten
 - Revision Flächenwidmungsplan
 - Wasserversorgung
 - Öffentliche Beleuchtung
 - Kanalausbau
 - Hochwasserschutz Freßnitz
 - Grundstücksankauf
 - Ankauf Kommunalfahrzeug
 - Roseggerpark
 - Sportanlage Krieglach:
Fertigstellung der Einzäunung
 - Lärmschutz ÖBB
- In Angriff genommen wird auch die Umsetzung des Gemeinde- und Veranstaltungszentrums.

IMPRESSUM:

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Namensliste Schrittwieser
Fotos: Walter Langecker
Layout: Julia Ehrenreiter
Hersteller: Druck-Express, W. Tösch, 8650 Kindberg

Adventfeier für Pensionisten



Wir laden alle in Krieglach wohnenden Pensionistinnen und Pensionisten recht herzlich zu unserer traditionellen Adventfeier ein.

Termin: Dienstag, 12. Dezember 2006

Ort: Volkshaus Krieglach

Beginn: 14.00 Uhr

Für Ihr leibliches Wohl sorgt die
Namensliste Schrittwieser.

Wir würden uns freuen, wenn Sie diesen Nachmittag mit uns verbringen würden.

Wir sind gefangen in einem unauflösbaren Netzwerk der Gegenseitigkeit und verbunden in einem einzigen Gewand des Schicksals. Was eine Person direkt betrifft, betrifft alle anderen indirekt.
(Martin Luther King)



Mit diesen Worten möchten wir uns bei der Bevölkerung von Krieglach herzlich für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Die besten Wünsche für ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr

entbieten die Mitglieder der
Namensliste Schrittwieser